



Informationsblatt

GEMEINDE WANGEN AN DER AARE



Tätigkeitsbericht
des Gemeinderates

2025

Ziele

2026



Editorial

Liebe Wangerinnen und Wanger

Gerne würde ich Sie heute mit Freude begrüssen, aber die traurige Tragödie in Crans-Montana, die geopolitische Weltlage, der Handelskrieg und die Klimaerwärmung dämpfen mir diese Freude auf das neue Jahr. Wie können wir als Gemeinde mit diesen, uns alle betreffenden Themen, umgehen?

Es ist mir zuallererst ein grosses Anliegen, mein Beileid und Mitgefühl allen Angehörigen und verletzten Personen der Brandkatastrophe in Crans-Montana auszusprechen.

Der Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit mehr und unsere Armee hat den Auftrag zur Verteidigung gefasst.

Als Garnisonsstadt können wir in Wangen a/Aare den Angehörigen der Armee den Aufenthalt auf dem Waffenplatz mit einer guten Infrastruktur und einer Willkommenskultur so angenehm wie möglich gestalten. Zudem macht es sicher für alle Einwohnerinnen und Einwohner Sinn, den eigenen Notvorrat wieder einmal zu kontrollieren und wenn nötig aufzufüllen.

Mit dem «Zollhammer» hat der amerikanische Präsident Donald Trump das Vertrauen in die USA als einen fairen Handelspartner verspielt. Nichts ist mehr handelspolitisch so klar wie noch vor einem Jahr. Die Globalisierung der Wirtschaft zeigt uns damit ihre Grenzen auf. Als Antwort darauf können wir Wangerinnen und Wanger direkt Einfluss nehmen, indem wir hauptsächlich lokal einkaufen, die lokalen Dienstleistungsbetriebe berücksichtigen und somit einerseits unsere Funktion als Zentrumsgemeinde und andererseits unsere Unabhängigkeit vom globalen Handel stärken.

Die Klimaerwärmung lässt sich nicht mehr wegdiskutieren. Wir erleben gerade wieder einen der wärmsten Winter überhaupt. In unserer Gemeinde unternehmen wir darum viele Anstrengungen, um unsere Infrastrukturen klimafreundlich zu betreiben. Praktisch alle Gemeindeliegenschaften sind bereits an der Fernwärme angeschlossen, wir betreiben Fotovoltaikanlagen auf dem

Turnhallendach und dem Schwimmbaddach, unser Schulbus läuft elektrisch, wir prüfen E-Ladestationen auf dem Gemeindegebiet und planen bei der Gestaltung der Vorstadt eine klimafreundliche Variante im Stile einer Schwammstadt.

Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel mehr erreichen werden als wir uns vorstellen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen gelungenen Start ins neue Jahr, gute Gesundheit und grosse Zufriedenheit. Ich freue mich auf viele inspirierende Begegnungen mit Ihnen.

Herzlich Ihr

Christoph Kiefer
Gemeindepräsident



Rückblick auf die Ziele 2025

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Präsidiales und Finanzen					
Einführung neue Behördenmitglieder	31.03.2025		X		Die zwei neuen Behördenmitglieder wurden eingeführt.
Gedanken zur Ortsplanungsrevision	31.12.2025	X			Für die Uferschutzplanung wird eine Teilrevision geprüft.
Projekt Inseli weiterverfolgen	31.12.2025		X		Der Gemeindeversammlungsbeschluss vom 01.12.2025 ermächtigt den Gemeinderat, als weiteren Schritt das Areal Inseli von der BKW zu kaufen.
Projekt Gestaltung Städtli / Vorstadt	31.12.2025		X		Das Projekt ist auf Kurs und geht in die nächste Phase (konkreter Vorschlag zur Gestaltung inkl. Preisschild).
Strategie zur Entwicklung im Bereich E-Mobilität, behindertengerechte Infrastruktur und der Gestaltung der Vorstadt	31.12.2025		X		Bereits viele Infrastrukturen behindertengerechter angepasst. Strategie zur Entwicklung im Bereich der E-Mobilität läuft.
Strategie zur räumlichen Entwicklung in Wangen a/Aare	31.12.2025		X		Diverse Projekte sind am Laufen und sie werden uns auch in naher Zukunft begleiten.
Bau und Sicherheit					
keine Ziele für 2025					
Bildung					
Überarbeitung Schulleitbild	30.06.2025		X		Wird im Januar 2026 verabschiedet

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Schulraumplanung kurzfristig	30.06.2025			X	Mit externer Unterstützung
Schulraumplanung langfristig			X		Mit externer Unterstützung
ICT-Gesamtkonzept	30.06.2026	X			
Liegenschaften					
Salzhaus Anschaffung Wärmesteuerungsanlage	01.09.2025		X		Bei der Ausarbeitung des Projekts stellte sich heraus, dass ein Ersatz der Lüftungsanlage notwendig wird. Ausführung 2026.
Gemeindehaus Sanierung Bodenheizung	01.09.2025			X	Auf Anraten des Heizungsspezialisten ist es nicht sinnvoll, die Heizung zu inlinern, weshalb darauf verzichtet wird. Statt dessen soll alle 2-3 Jahre eine Reinigung gemacht werden.
Gemeindekaserne Behindertengerechte Toiletten	31.12.2025			X	
Schwimmbad Erneuerung Umzäunung	01.06.2025	X			Die gesamte Umzäunung wurde gestrichen, eine Teilerneuerung ist für Anfang 2026 geplant.
Schwimmbad Filtersanierung Becken	01.11.2025		X		Abwarten auf Bericht betreffend Gesamtsanierung.
Soziales					
"Leben im Alter" – Weiterführung Evaluation zur Digitalisierung der Altersangebote	31.12.2025			X	Die Koordinaten der Organisationen, welche sich in der Altersarbeit der Gemeinde Wangen a/Aare engagieren, wurden auf der Gemeindehomepage erfasst. Die entsprechende Aufstellung findet sich unter: «Gemeinde & Wirtschaft // Jugend/Familien/Senioren // Senioren»

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Koordination der Kinder- und Jugendangebote in der Gemeinde	31.12.2025			X	Die verschiedenen Organisationen, welche sich in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Wangen a/Aare engagieren, wurden zu einer gemeinsamen Besprechung eingeladen. Der Austausch soll mindestens einmal jährlich weitergeführt werden.
Legate der Gemeinde – Erstellung einer Übersicht	31.12.2025			X	Die Sozialkommission hat eine Übersicht über die bestehenden Legate erstellt. Das Verzeichnis wurde zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung übergeben.
Umwelt und Tiefbau					
Etappe 1 zur Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen (ZpA) und Reduzieren von Fremdwasser	31.12.2025			X	Aufnahmen erstellt, Massnahmen eröffnet
Abstimmung Sanierungsbedarf Strassen / Werke mit den Bedürfnissen des Fernwärmeverbundes	31.12.2025		X		Laufende Planung
Bau der Verbindungsleitung - Zusammenschluss (Notwasserversorgung) Wasserversorgungen Wiedlisbach - Wangen a/A	31.12.2025			X	
Planung und Umsetzung behindertengerechte Busbahnhöfe	31.12.2025			X	
Verkehrskonzept Vorstadt (Planung)	31.12.2025		X		

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Sanierung Werkleitungen und Strasseninstandstellung Vorstadt	31.12.2025		X		Sanierung Werkleitungen abgeschlossen, Instandstellung wird im Zusammenhang mit Verkehrskonzept Vorstadt realisiert.
Planung Reservoir	31.12.2025	X			
Beleuchtungskonzept; Umsetzung der 1. Etappe	31.12.2025		X		
Sanierung Dorfstrasse Wangenried	31.12.2026		X		
Sanierung Strassenabsenkung im Galgenrain	31.12.2025			X	
Belagssanierung Breiteweg	31.12.2025			X	
Planung Sanierung Amselweg inkl. Werkleitungen	31.12.2025		X		
Erweiterung Sauberwasserleitung Hinterstädtli	31.12.2025		X		
Beleuchtung Ringmauerweg	31.12.2025		X		
Beleuchtung Velounterstand Bahnhof	31.12.2025			X	Ausführung SBB
Sanierung Unterholz	31.12.2025		X		
Wirtschaft					
Durchführung Camper-Event 2025	31.05.2025			X	
Unterstützung Dinosaurier Ausstellung	30.09.2025			X	
Weiterentwicklung / Optimierung und Umsetzung Parkplatzkonzept	31.03.2025			X	Inkraftsetzung per 01.01.2026

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Neuansiedlung Gewerbe im Galgenfeld	31.12.2025	X			Dauerauftrag
Maimarkt 2025 – Umsetzung Konzept	31.05.2025		X		
Parkraumbeschaffung; Erarbeitung Entscheidungsgrundlagen	31.12.2025	X			Mehrjähriges Projekt
Neuzuzügermappe; Überarbeitung	31.03.2025			X	



Jahresberichte der Ressortleiter

Präsidiales und Finanzen

Stabile finanzielle Lage

Mit der Finanzkommission hatten wir drei Sitzungen, die erste für die Prüfung der Rechnung 2024, die zweite zur Prüfung des Budgets 2026 und die dritte zur Gestaltung des Finanzplans 2026 bis 2033.

Die finanzielle Lage der Einwohnergemeinde hat sich erfreulich positiv entwickelt. Zum einen konnte die Hälfte der Schulden in den letzten vier Jahren zurückbezahlt werden – die Gemeinde ist momentan noch mit sieben Millionen Franken fremdverschuldet. Zum andern generieren die konstant hohen Steuererträge und die guten Mieterräge durch die armasuisse schöne Beträge auf der Einnahmenseite. Auf der Ausgabenseite gehen wir nach wie vor sehr sorgsam mit dem Steuerfranken um. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kommissionen für ihre sorgfältige und umsichtige Budgetierung bedanken.

Eine grosse Herausforderung für unsere Gemeinde sind die geplanten Investitionen für die nächsten acht Jahre. Die Gestaltung der Vorstadt, der Reservoir-Neubau, die Erweiterung des Schulraums unserer Schule, die Sanierung der Dorfstrasse im Ortsteil Wangenried, die Sanierung unseres Schwimmbads und die Sanierung des Mehrzweckgebäudes im Ortsteil Wangenried werden in naher Zukunft unsere Kasse stark belasten. Laut Finanzplan können wir diese Investitionen trotz dem seit diesem Jahr reduzierten Steuersatz von 1.63 Einheiten stemmen, aber unsere Fremdverschuldung wird sich in den nächsten Jahren wieder etwas erhöhen. Das klare Ziel liegt darin, die geplanten und benötigten Investitionen klug über die Jahre zu verteilen und wo möglich auch zu etappen.

Im vergangenen Jahr konnten wir einige Geschäfte zum Abschluss bringen. Unser eigenes Jugendhaus konnte eingeweiht werden, Trottoirs und Zugänge zum öffentlichen Bereich wurden behindertengerecht umgestaltet.

Die Zusammenarbeit mit dem Regierungsstatthalteramt und der Region Oberaargau ist erfreulich, unsere Anliegen und Geschäfte werden von beiden Seiten wohlwollend unterstützt. Anders sieht es bei der Zusammenarbeit mit dem Kanton aus, hier spüren wir leider wenig Unterstützung für unsere Projekte und Ideen. Wir werden trotzdem weiterhin für die Interessen unserer Einwohnergemeinde gegenüber dem Kanton einstehen und kämpfen.

Mit den Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten unserer Nachbargemeinden habe ich ein gutes Einvernehmen und wir pflegen einen intensiven Austausch untereinander.

Mein Dank gilt unserem Geschäftsführer Peter Bühler für die angenehme Zusammenarbeit und die gute Führung unserer Verwaltung, unserem Finanzverwalter Kilian Leuthold für die umsichtige Führung der Finanzverwaltung und den Mitgliedern der Finanzkommission für ihren Einsatz zu Gunsten unserer Gemeinde.

Christoph Kiefer
Ressortleiter Präsidiales und Finanzen

Bau und Sicherheit

Bau

Auch 2025 konnte die Baukommission einige interessante Bauprojekte bewilligen oder zur Kenntnis nehmen. Verdichtetes Bauen, das heisst, bestehende Bauten besser ausnützen oder Altbauten durch Neue ersetzen, konnte in einigen Fällen umgesetzt werden. Es braucht aber viel guten Willen von Bauherrschaft und Behörden, um verdichtetes Bauen nach innen zu erreichen. Grenzabstände, Brandschutzauflagen, Mitsprache der Denkmalpflege, Parkierungsmöglichkeiten etc. müssen geklärt werden. Hier ist auch immer die geltende Gesetzgebung zu beachten. Was letztes Jahr zum Teil noch bewilligt werden konnte, kann im neuen Jahr schon nicht mehr zur Genehmigung führen. Vermehrt wurden baupolizeiliche Abklärungen geleistet mit Begehungen und klärenden Gesprächen. Die meisten Angelegenheiten konnten bereinigt und zu einem positiven Abschluss erledigt werden.

Herzlichen Dank an Barbara Minder und Andreas Leuenberger für ihre wertvolle Arbeit in der Bauverwaltung und meinen Kollegen in der Baukommission für die gute Zusammenarbeit.

Öffentliche Sicherheit

Feuerwehr

Wir dürfen auf eine sehr gut funktionierende und eingespielte Feuerwehr bauen und auch stolz sein. Aus den diversen Einsatzberichten geht hervor, dass zwischen der Alarmierung und dem Eintreffen der ersten Kräfte am Einsatzort ca. 5 Minuten vergehen. Dies ist ein hervorragender und wichtiger Faktor im Einsatz. Zukünftig werden auch im Bereich der Feuerwehr Investitionen nötig sein, damit die Aufgaben, welche die Feuerwehr für die Allgemeinheit leistet, weiter erfüllt werden können.

Einige Eckpunkte zum Jahr 2025

- Der neue Schlauchausleger wurde geliefert und wird von der Mannschaft intensiv beübt. Die Erleichterung, welche das Fahrzeug in der

Wasserzulieferung erbringt, ist spürbar und auch messbar und macht eine schnelle Einsatzzeit überhaupt erst möglich.

- Die neuen Arbeitskleider wurden geliefert und an die Mannschaft verteilt.
- Der Kredit von Fr. 390'000.00 für das neue Atemschutzfahrzeug wurde an der Gemeindeversammlung vom 16.06.2025 gesprochen. Nach erfolgter Ausschreibung und Auswertung konnte das Fahrzeug in Auftrag gegeben werden. Die voraussichtliche Auslieferung ist für Ende 2026 geplant.

Einsätze der Feuerwehr

2025 war glücklicherweise ein Jahr ohne grosse Schadensereignisse. Wasser im Keller, kleinere Sturmschäden, diverse Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen und einige Fehlalarme durch Brandschutzanlagen waren die häufigsten Gründe für das Ausrücken der Feuerwehr.

Personelles

Eintritte Romi Lisser (Samariter)

Austritte	Adrian Fankhauser	13 Jahre
	Daniel Jossi	4 Jahre
	Alain Meister	4 Jahre

Den Austretenden sage ich herzlichen Dank für ihre geleistete Arbeit zum Wohle der Allgemeinheit. Den neu Eintretenden wünsche ich eine gute, interessante und erfüllende Zeit bei der Feuerwehr Wangen. Ich danke dem Kommando und der FW-Kommission für die Bereitschaft, Probleme anzugehen und aktiv an Lösungen zu arbeiten. Den Angehörigen der Feuerwehr und den Samaritern danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern der Baukommission, der Verwaltung und der Bauverwaltung für den geleistet Einsatz und die kollegiale Zusammenarbeit in meinem ersten Jahr. Ohne ihren Einsatz wäre es nicht möglich, all diese vielseitigen Aufgaben zu bewältigen. Vielen Dank euch allen.

Urs Herren
Ressortleiter Bau und Sicherheit

Bildung

Jahresbericht Bildung 2025

Als Ressortvorsteherin Bildung durfte ich im vergangenen Jahr die Entwicklung unserer Volksschule aus politischer und strategischer Perspektive eng begleiten. Das Jahr war geprägt von konkreten Projekten, aber auch von einem übergeordneten Thema: Unsere Gesellschaft befindet sich im Wandel – und dieser Wandel zeigt sich zunehmend auch im Schulalltag.

Die gesellschaftliche Haltung verändert sich spürbar. Erwartungen an Schule, Betreuung und Zusammenarbeit werden vielfältiger, und die Anforderungen an alle Beteiligten steigen. Dies betrifft nicht nur pädagogische Fragestellungen, sondern auch Organisation, Verlässlichkeit und die zentralen Grundlagen des Schulbetriebs. Umso wichtiger ist es, die Volksschule so weiterzuentwickeln, dass sie Stabilität bietet, gleichzeitig aber flexibel genug bleibt, um auf neue Bedürfnisse reagieren zu können.

Ein wichtiger Schritt war die personelle **Komplettierung unseres Schulleitungsteams**: Mit **Mirjam Mühlemann** konnten wir eine kompetente Persönlichkeit als **stellvertretende Schulleiterin** gewinnen. Das stärkt die Führung und schafft zusätzliche Stabilität im Schulbetrieb.

Der anhaltende **Lehrpersonenmangel** stellte uns auch in diesem Jahr vor grosse Herausforderungen. Es war sehr anspruchsvoll, alle Stellen fristgerecht und in der gewünschten Qualität zu besetzen. In einzelnen Fällen musste die Schulleitung Übergangslösungen umsetzen und Kompromisse eingehen, um den Schulbetrieb zuverlässig sicherzustellen.

Auch im Bereich Tagesstrukturen gab es relevante Arbeiten: Die **Tagesschulverordnung** und insbesondere die Finanzierung des Mahlzeitendienstes befinden sich in **Überarbeitung**. Ziel ist es, Regelungen und Abläufe an die heutigen Gegebenheiten anzupassen und eine zeitgemässe, klare sowie praxistaugliche Ausgestaltung sicherzustellen. Zudem musste eine **neue Tagesschulleitung** eingesetzt werden. Diese Funktion wurde ebenfalls mit **Mirjam Mühlemann** besetzt. Damit wird das bestehende **Tagesschulreglement** weiterhin

umgesetzt, nachdem das neue Reglement an der **Gemeindeversammlung im Dezember 2024** nicht angenommen wurde.

Besonders sichtbar wurde das Schuljahr auch durch das, was Schule im Kern ausmacht: gemeinsames Erleben und Lernen, Zugehörigkeit und Traditionen. **Schulreisen, Sporttage, das Skilager und die Schulschlussfeier** konnten durchgeführt werden. Insbesondere die Schulschlussfeier präsentierte sich in einem neuen Rahmen und fand bei allen grossen Anklang. Diese Anlässe sind wichtige Höhepunkte im Schuljahr – für Kinder, Lehrpersonen und Eltern.

Schliesslich ergaben sich Anpassungen beim Schülertransport: Weil mehr Kinder an die **Aussenstandorte** geführt werden müssen, wurde ein **zusätzlicher Schulbus** erforderlich, um sichere und verlässliche Transporte zu gewährleisten.

Schulraumplanung

Der Gemeinderat hat die **kurzfristige** Umsetzung der Schulraumplanung wie folgt beschlossen: Vorgesehen ist der Betrieb von **maximal je drei Klassen** an den Aussenstandorten **Wangenried** und **Walliswil bei Wangen** (Kindergarten bis 4. Klasse). Die Klassenführung erfolgt **flexibel**, sodass bei Bedarf auch **nur eine Klasse pro Standort** geführt werden kann. Zur Sicherung der schulischen Kontinuität sollen unnötige Standortwechsel der Schülerinnen und Schüler – insbesondere im Jahresrhythmus – vermieden werden. Gleichzeitig müssen die kantonalen Vorgaben zu Klassengrösse und Klassenanzahl eingehalten werden. Für die Umsetzung ist ein **Kredit** für den **Umbau in Wangenried** mit einem Rahmen von **maximal CHF 250'000.-** gesprochen worden.

Für die **langfristige** Schulraumplanung wurde ein Projektausschuss gebildet, der im neuen Jahr seine Arbeit aufnehmen und die anstehenden Aufgaben gezielt angehen wird.

Schulsozialarbeit

An der Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2025 wurde das Reglement Schulsozialarbeit angenommen. Aufgrund dessen konnte die **Schulsozialarbeit** nach einer dreijährigen Pilotphase **definitiv eingeführt werden**.

Ein Rückblick unseres Anbieters schokito

«Die Schulsozialarbeit schokito war in den vergangenen Jahren mit vielfältigen Themen konfrontiert. Die verschiedenen Altersgruppen brachten eigene Dynamiken mit sich, die eine flexible und bedarfsgerechte Begleitung erforderten. In den Klassen traten komplexe Gruppendynamiken auf, etwa durch impulsives Verhalten oder den Rückzug einzelner Kinder. Hier leistete die Schulsozialarbeit wichtige Unterstützung durch Coaching und den Aufbau stabiler Strukturen.

Darüber hinaus war schokito in die Entwicklung einer gemeinsamen Konfliktkultur eingebunden. Im Zyklus 1 (Kindergarten, 1. & 2. Klasse) unterstützte sie die Einführung der «Giraffensprache», einer altersgerechten Form der gewaltfreien Kommunikation. Im aktuellen Schuljahr liegt der Fokus auf der Implementierung dieser Konfliktkultur im Zyklus 2 (3. – 6. Klasse). Dafür wird das bestehende Konzept angepasst, um den Bedürfnissen und der Altersstufe der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

In der Oberstufe rückten zunehmend Themen wie psychische Gesundheit in den Vordergrund: Übergänge in die Berufswelt, Schlafmangel und soziale Vergleichsmechanismen belasteten die Jugendlichen stark. Parallel dazu gewann der Umgang mit digitalen Medien an Bedeutung. Exzessiver Konsum, Cybermobbing und ständiger sozialer Vergleich verstärkten die Belastungen und wirkten sich negativ auf Konzentration und Klassenklima aus. Die Schulsozialarbeit begegnete diesen Herausforderungen mit Einzel- und Gruppengesprächen sowie präventiven Klasseninterventionen in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigten: Mit niederschweligen Angeboten konnte die Schulsozialarbeit die Schule spürbar entlasten. Klassendynamiken stabilisierten sich teilweise, und Jugendliche erhielten frühzeitig Unterstützung. Dennoch wurde deutlich, dass die Komplexität und die Anzahl der Anfrage und Fälle zugenommen haben. Dies hängt sicher auch damit zusammen, dass das Angebot mittlerweile etabliert ist und genutzt wird. So konnte es auch vorkommen, dass aufgrund von vielen gleichzeitigen Anfragen eine Priorisierung durch die Schulsozialarbeit in Absprache mit der Schule

vorgenommen werden musste. Diese Tatsache zeigt deutlich auf, dass der Bedarf für die wertvolle Arbeit der Schulsozialarbeit weiterhin vorhanden ist.

Diese Erkenntnisse unterstreichen die Bedeutung einer gezielten Präsenz und einer wirksamen Priorisierung der vorhandenen Mittel, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden und die nachhaltige Wirkung der Schulsozialarbeit zu sichern.»

Information

Das gemeinsam verantwortete Schulsozialarbeitsmodell schokito der Trägerorganisationen TOKJO (Kinder- und Jugendfachstelle Region Langenthal) und SCHOIO (sozialpädagogische Organisation für Kinder, Jugendliche und Familien, Langenthal) wird per Sommer 2027 nicht mehr angeboten. In der Folge wird die Bildungskommission verschiedene Nachfolgeangebote evaluieren und dem Gemeinderat eine Entscheidgrundlage vorlegen.

Abschluss

Insgesamt war es ein Jahr, in dem sichtbar wurde, wie stark Schule mit gesellschaftlichen Veränderungen und den steigenden Anforderungen an Schule und Betreuung verbunden ist. Trotz Lehrpersonenmangel konnte der Schulbetrieb verlässlich sichergestellt und wichtige Schritte umgesetzt werden. Mit den Beschlüssen zur Schulraumplanung wurden kurzfristig tragfähige Lösungen festgelegt und die langfristige Planung vorbereitet.

Ich **danke** allen Beteiligten – insbesondere der Schulleitung, den Lehrpersonen, den Mitarbeitenden in Betreuung und Transport sowie den Eltern – für ihren Einsatz und die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl unserer Kinder.

Cornelia Härdi
Ressortleiterin Bildung

Liegenschaften

Gemeindehaus

Sanierung Bodenheizung

Nach Rücksprache mit dem Heizungsspezialisten wurde entschieden, auf das Inlinern der bestehenden Heizungsrohre zu verzichten, da diese Methode bei älteren Systemen technisch und wirtschaftlich wenig sinnvoll ist und die Heizleistung beeinträchtigen könnte. Stattdessen werden die Heizungsrohre künftig alle zwei bis drei Jahre gespült, um Ablagerungen und Korrosion vorzubeugen. Diese regelmässige Wartung stellt einen effizienten und kostengünstigen Weg dar, die Funktionsfähigkeit und Lebensdauer der Bodenheizung zu erhalten.

Gemeindekaserne

Behindertengerechte Toiletten

Anfang November wurde mit der Asbestsanierung im Rahmen des Umbaus der öffentlichen WC-Anlagen in der Gemeindekaserne begonnen. In diesem Zusammenhang wird neu auch eine behindertengerechte Toilette installiert, um den heutigen Anforderungen an Barrierefreiheit und Inklusion zu entsprechen. Die Arbeiten umfassen neben der Sanierung auch die Anpassung der Sanitär- und Elektroinstallationen sowie eine moderne, nutzerfreundliche Ausstattung.



Salzhaus

Anschaffung Wärmesteuerungsanlage

Geplant war der Austausch der Steuerungen für Lüftung und Heizung. Bei der Ausarbeitung des Projekts wurde jedoch festgestellt, dass dies nicht sinnvoll ist, solange die alten Lüftungsgeräte weiterhin in Betrieb bleiben. Der Ersatz der Lüftungsgeräte sowie die Umsetzung der neuen Steuerungen für Heizung und Lüftung sind gemeinsam für das Jahr 2026 vorgesehen.

Schwimmbad

Erneuerung Umzäunung

Im Rahmen der Erneuerung der Umzäunung beim Schwimmbad wurde festgestellt, dass sich der bestehende Zaun grösstenteils noch in einem guten Zustand befindet und daher kein vollständiger Ersatz erforderlich ist. Eine umfassende Beurteilung zeigte, dass lediglich bestimmte Abschnitte der Umzäunung beschädigt oder stark korrodiert sind und ersetzt werden müssen. Diese Teilbereiche werden durch neue Elemente ersetzt, die sich optisch und funktional nahtlos in die bestehende Anlage einfügen.

Zusätzlich werden im Zuge der Arbeiten kleinere Instandsetzungs- und Wartungsmassnahmen am restlichen Zaun vorgenommen, um die Langlebigkeit zu erhöhen und ein einheitliches Erscheinungsbild sicherzustellen. Durch dieses gezielte Vorgehen können die Kosten optimiert und gleichzeitig die Sicherheit sowie die ästhetische Qualität der gesamten Umzäunung nachhaltig verbessert werden.

Filtersanierung Becken

Die Filtersanierung des Schwimmbadbeckens wird derzeit zurückgestellt, bis der Bericht zur geplanten Gesamtsanierung des Schwimmbads vorliegt. Dieser Bericht soll eine umfassende Beurteilung des technischen Zustands, der Wirtschaftlichkeit und der Prioritäten für die weiteren Sanierungsschritte liefern. Erst auf Grundlage dieser Gesamteinschätzung wird entschieden, in welchem Umfang und zu welchem Zeitpunkt die Filtersanierung umgesetzt wird, um

Doppelarbeiten zu vermeiden und die Massnahmen optimal aufeinander abzustimmen.

Mein besonderer Dank gilt dem Sekretariat, der Bauverwaltung sowie den Mitgliedern der Liegenschaftskommission. Durch ihr Engagement, ihre sorgfältige Arbeit und ihre konstruktive Zusammenarbeit wurde ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen unserer Projekte geleistet.

Rolf Schwab
Ressortleiter Liegenschaften

Soziales

2025 beschäftigten uns in der Sozialkommission insbesondere folgende Themen:

Jugend

Eröffnungsfest Jugendhaus Schachenstrasse 24c

Ein wichtiger Meilenstein in der Jugendarbeit war 2025 die offizielle Eröffnung des neuen Jugendhauses an der Schachenstrasse 24c. Am Samstag, 26. April 2025 wurde dieses mit einem feierlichen Eröffnungsfest eingeweiht. Am Vormittag fand ein Apéro für die Sponsoren statt. Die Gemeinde dankt den Einwohner- und Burgergemeinden sowie den lokalen Gewerbebetrieben herzlich für ihre Unterstützung bei der Realisierung des Jugendhauses.

Am Nachmittag stand das Jugendhaus für Interessierte offen. Bei der Besichtigung konnten sie die Räumlichkeiten kennenlernen, sich über die Angebote des Jugendwerks informieren und ein Kinderprogramm geniessen. Über 100 Besucherinnen und Besucher nutzten diese Gelegenheit, was die grosse Bedeutung des Jugendhauses für unsere Gemeinde unterstrich.



Jugendwerk

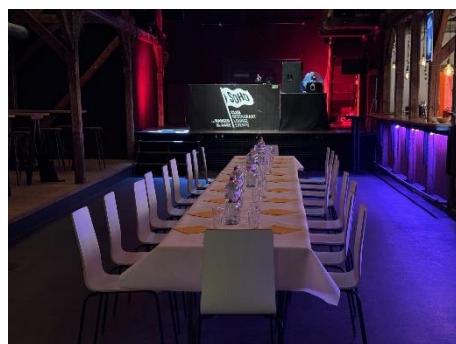
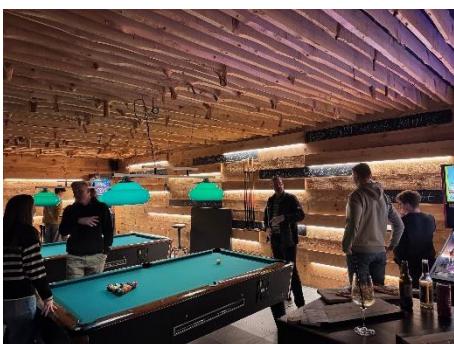
Im Jugendwerk Region Wangen a/Aare kam es im Jahr 2025 zu einem Wechsel in der Standortleitung. Daniela Hofstetter beendete im August 2025 ihre Tätigkeit als Standortleiterin. Mit viel Engagement und Herzblut hat sie die Angebote des Jugendwerks weiterentwickelt und den Umzug vom Jugendraum am Kanalweg 8 in das neue Jugendhaus an der Schachenstrasse 24c aktiv begleitet. Gemeinsam mit den Jugendlichen wurde das neue Jugendhaus

eingerichtet und zu einem lebendigen Treffpunkt gestaltet. Für die stets sehr gute Zusammenarbeit und ihren grossen Einsatz danken wir Daniela Hofstetter herzlich.

Seit August 2025 wird das Jugendwerk von Cindy Lötscher als neue Standortleiterin geführt. Der Übergang gestaltete sich nahtlos und wurde sehr positiv aufgenommen. Dank ihrer Vorerfahrung in der Jugendarbeit Region Wangen a/Aare fand sie rasch Zugang zu den Kindern und Jugendlichen. Mit ihrer offenen Art und ihrem engagierten Team wurden die Angebote erfolgreich weitergeführt und die Anlässe werden mit rund 30-45 Teilnehmenden sehr gut genutzt. Ein herzliches Dankeschön gilt Cindy Lötscher, ihrem Team sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier fand am 8. November 2025 wie in den vergangenen Jahren gemeinsam mit den Gemeinden Walliswil bei Niederbipp und Walliswil bei Wangen im SOHO statt. Nach einer Vorstellungsrunde der anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie der Behördenvertreterinnen und -vertreter stand erneut ein gemeinsames Spielturnier im Mittelpunkt des Abends. Der Anlass bot eine gute Gelegenheit für Begegnungen, Austausch und den persönlichen Kontakt zwischen den Jungbürgerinnen und Jungbürgern und den Behördenvertreterinnen und -vertretern der Gemeinden.



«respect@wangen»

Die Projektgruppe «respect@wangen» mit Vertretungen aus den Gemeinden, Schule, Kirche, Bildungskommission und Polizei trifft sich ein- bis zweimal jährlich zum Austausch. Im Frühjahr 2025 fand eine Sitzung im neuen Jugendhaus statt. Erfreulicherweise waren auch dieses Jahr keine präventiven Interventionen notwendig.

Runder Tisch «Jugend»

Im Jahr 2025 führte die Sozialkommission erstmals einen Runden Tisch zum Thema Jugend durch. Dazu wurden die Vereine und Organisationen, die Angebote für Jugendliche bereitstellen, zu einem gegenseitigen Kennenlernen eingeladen. Ziel des Treffens war neben der Vernetzung der Beteiligten insbesondere eine bessere Koordination der Jugendangebote, um Überschneidungen künftig zu vermeiden.

Ältere und junggebliebene Bürger

Neupensioniertenanlass

Beim Neupensioniertenanlass werden jeweils jene Bürgerinnen und Bürger, die im laufenden Jahr in den Ruhestand treten, zu einem gemeinsamen Abend eingeladen. Der Anlass fand im Jahr 2025 im Rahmen der 250-Jahr-Feier im Foyer des Salzhauses statt. Andreas Bürgi hielt einen sehr interessanten Vortrag zur Geschichte des Salzhauses, der bei den Teilnehmenden auf grosses Interesse stiess. Ergänzt wurde der Abend durch ein gemeinsames Quiz zum Thema Salz. Beim anschliessenden Apéro riche wurde das gemütliche Zusammensein und der persönliche Austausch sehr geschätzt.



Runder Tisch «Alter»

Auch 2025 fand ein Runder Tisch zum Thema Alter statt. Ziel ist der Austausch zwischen den in der Altersarbeit engagierten Organisationen. Im Fokus stand die Erfassung und künftige Sichtbarmachung aller Angebote auf der Gemeindewebsite.

Herbst- und Weihnachtsbescherung

Erneut durfte die Sozialkommission im Namen der Gemeinde den rund 40 Wangerinnen und Wangern, welche in Alters- und Pflegeheimen leben, grösstenteils persönlich eine kleine Aufmerksamkeit sowie unsere besten Wünsche überbringen. Diese Besuche werden jeweils sehr geschätzt und ermöglichen immer wieder schöne Begegnungen und bereichernde Gespräche.

Vereine, Sport und Gesundheit

Vereinsfonds – Unterstützung der Vereine

Die Vereine wurden 2025 zum dritten Mal gemäss Reglement aus dem Vereinsfonds unterstützt. An der Vereinspräsidentenkonferenz wurden das Vorgehen erneut erläutert sowie Rückmeldungen aus dem Vorjahr aufgenommen. Anlässlich der Konferenz stellte sich der Verein RegioW vor, welcher sich für Freizeit und Tourismus in Wangen a/Aare engagiert und das RegioW Journal publiziert.

Herzlicher Dank

Im Jahr 2025 wurden im Rahmen der Sozialkommission Andreas Würgler, Verbandsratsmitglied des Regionalen Sozialdienstes Niederbipp, sowie Christoph Stauffer, Vorstandsmitglied des Gemeindeverbands Alterszentrum Jurablick, zu einem gegenseitigen Kennenlernen und Austausch eingeladen. Beide engagieren sich in wichtigen Gremien zugunsten unserer Gemeinde – dafür danken wir ihnen herzlich.

Mit Beginn der neuen Amtsperiode durften zudem zwei neue Mitglieder in der Sozialkommission begrüßt werden. Allen Kommissionsmitgliedern, der Verwaltung sowie allen Beteiligten danke ich herzlich für die wertvolle Mitarbeit und Unterstützung im vergangenen Jahr.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes und gesundes Jahr 2026.

Martina Gerber
Ressortleiterin Soziales

Umwelt und Tiefbau

Jahresrückblick Werkkommission

Das vergangene Jahr war für mich ein ganz besonderes Jahr, denn mit meiner Wahl in den Gemeinderat begann ein neuer und bedeutender Abschnitt. Von Anfang an war es mir ein grosses Anliegen, Verantwortung zu übernehmen und aktiv an der Gestaltung unserer Gemeinde mitzuwirken. Die ersten Monate waren geprägt von vielen neuen Eindrücken, intensiven Lernprozessen und wertvollen Begegnungen. Der Einstieg in die Gemeinderatsarbeit brachte zahlreiche Herausforderungen mit sich, die jedoch stets auch Chancen boten. In den Sitzungen, Gesprächen und Projekten konnte ich viel über kommunale Abläufe, Entscheidungsprozesse und die Vielfalt der Themen lernen, die unsere Gemeinde bewegen. Besonders positiv empfand ich dabei den offenen Austausch im Gremium sowie die konstruktive Zusammenarbeit über Parteiengrenzen hinweg. Sehr bereichernd waren auch die Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern. Ihre Anliegen, Ideen und Rückmeldungen haben mir deutlich gezeigt, wie wichtig eine bürgernahe und transparente Gemeindepolitik ist. Diese Begegnungen bestärken mich darin, mich weiterhin engagiert, aufmerksam und lösungsorientiert einzubringen.

Doch nicht nur für mich brachte das Jahr 2025 viel Neues. Neben den bisherigen Mitgliedern durften wir zwei frisch gewählte Personen in der Kommission begrüssen. An der ersten Sitzung wurden die Ressorts wie folgt (neu) besetzt:

Pfister Cyril:	Präsidium (neu)
Thomas von Arx:	Abwasserentsorgung (bisher)
Andreas Gerber:	Wasserversorgung (bisher)
Martin Wagner:	Strassen (bisher)
Daniel Meier:	Friedhofwesen Anlagen und Plätze (neu)
Benno von Däniken:	Abfallbewirtschaftung (neu)
Andreas Schenk:	öffentliche Beleuchtung (bisher)

Allen wünsche ich weiterhin gutes Gelingen und viel Freude bei der Mitarbeit in der Kommission.

Nicht nur in der Kommission gab es in diesem Jahr Veränderungen, sondern auch in der Werkequipe. Nach 34 Jahren im Amt trat Herbert Brügger am 30.06.2025 seine wohlverdiente Pension an. Auf diesem Weg möchte ich ihm und seiner Familie nochmals alles Gute für die Zukunft wünschen, viel Gesundheit und alles Glück dieser Welt für die kommende Herausforderung als Pensionär. *Blib gsung, gniess es und nid zletscht no mou merci für alles.*

Im Januar 2025 startete Nico Egger als neuer Chef der Werkequipe. Zunächst arbeitete er an der Seite von Herbert Brügger und konnte so noch von dessen breitem Fachwissen profitieren. Im Juli übernahm er dann die alleinige Leitung des Werkhofs. Auch dir wünsche ich alles Gute für die Zukunft und viel Freude in deinem Job.

Doch nicht nur personell gab es Veränderungen, auch im Gemeindegebiet konnten grössere und kleinere Projekte erfolgreich abgeschlossen werden, unter anderem:

Beleuchtung Ringmauerweg

Der Ringmauerweg hinter dem Städtli war bis anhin ein schlecht beleuchteter Weg, der nur ungern von Passanten und Schülerrinnen und Schülern genutzt wurde. Aus diesem Grund wurde bereits 2024 probeweise eine Solarleuchte installiert. Nach einer Testphase und den daraus gewonnenen Erkenntnissen wurde diese wieder abgebaut. Für die definitive Umsetzung entschied man sich schliesslich für einen Lampentyp mit direktem Stromanschluss. Nach der Genehmigung durch die Denkmalpflege konnten im Herbst 2025 die Bauarbeiten beginnen. Die Stromrohre zu den Lampen, die Fundamente sowie der elektrische Anschluss wurden noch im Spätherbst realisiert. Mitte Dezember wurden die Lampen geliefert und direkt in Betrieb genommen. Seitdem beleuchten drei Lampen in den frühen Morgenstunden den Schulweg und sorgen in der Dämmerung sowie nachts für mehr Sicherheit – auch für Nachtschwärmer.



Sanierung Galgenrainweg

Bereits seit mehreren Jahren senkte sich der Galgenrainweg auf einer Länge von rund 30 Metern infolge eines Hangrutsches kontinuierlich ab. Diese Absenkung führte zu wiederkehrenden Rissen im Belag und beeinträchtigte die Witterungsbeständigkeit sowie die Belastbarkeit der Strasse. Die Schäden wurden in der Vergangenheit mehrfach mit Vergussmasse repariert.



Um eine dauerhafte Lösung zu erreichen, wurde eine auf solche Arbeiten spezialisierte Firma beauftragt. Zur Stabilisierung des Strassenabschnitts wurden Stahlträger in den Boden gerammt und mit Larsen verstärkt. Dank dieser Massnahmen konnte der betroffene Abschnitt gegen weiteres Abrutschen gesichert werden.



Nach rund drei Wochen Bauzeit wurden die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen, und die Strasse wieder für den Verkehr freigegeben.

vorher



nachher



ZpA 1. Etappe

Die erste Etappe der ZpA (Zustandsaufnahme privater Abwasseranlagen) konnte Ende Mai abgeschlossen werden. In dieser Phase wurden 76 private Abwasseranlagen mittels Kanalfernsehen untersucht und dokumentiert. Dabei konnten diverse Schadbilder lokalisiert werden, was deutlich zeigte, wie wichtig diese Untersuchungen sind.

Die nächste Etappe wird im kommenden Frühling starten und umfasst unter anderem den Bereich der Beundenstrasse.



Ausblick ins 2026

Auch im neuen Jahr wird es uns nicht langweilig werden; unter anderem werden folgende Aufgaben und Projekte die Werkkommission und die Verwaltung beschäftigen:

- Start der Bauarbeiten Dorfstrasse Wangenried
- Deckbelag Ersatz im Unterholz
- Startschuss Amselweg
- Submission und Umsetzung Leuchtmittel Ersatz
- ZpA / ZöA nächste Etappe
- Planung Reservoir Ersatz
- und noch vieles mehr

Ich möchte mich bereits im Voraus bei allen Mitgliedern der Werkkommission, der Verwaltung und der Werkhofequipe für den Einsatz und die Unterstützung bedanken. Dankbar bin ich auch für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung, die ich in meinem ersten Jahr von allen Beteiligten erfahren durfte. Die gewonnenen Erfahrungen bilden eine wertvolle Grundlage für die kommenden Aufgaben. Mit Motivation, Verantwortungsbewusstsein und Zuversicht blicke ich auf das neue Jahr und freue mich darauf, mich weiterhin aktiv für unsere Gemeinde einzusetzen.

Cyril Pfister
Ressortleiter Umwelt und Tiefbau

Wirtschaft

Neue Legislatur mit gestärkter Wirtschaftskommission

Mit Beginn der neuen Legislaturperiode anfangs 2025 nimmt die Wirtschaftskommission ihre Arbeit in gestärkter Form auf.

Einleitend konnten unter den bisherigen und neuen Mitgliedern einige Themenschwerpunkte besprochen werden. Viele Zielvorgaben sind wie nachfolgend beschrieben bearbeitet oder abgeschlossen worden.

Neuansiedlung Gewerbe im Galgenfeld

Mit der Neuansiedlung von Gewerbebetrieben im Gebiet Galgenfeld konnte ein weiterer wichtiger Entwicklungsschritt angestoßen werden. Auf dem Areal entstehen 17 moderne Gewerbeboxen, die eine flexible Nutzung ermöglichen und auf die Bedürfnisse unterschiedlichster Betriebsgrößen ausgerichtet sind. Sie bieten damit attraktive Rahmenbedingungen sowohl für neu gegründete Unternehmen als auch für bereits bestehende Betriebe, die erweitern oder sich neu organisieren möchten.



Besonders erfreulich ist, dass einheimische Bauherrschaften dieses Projekt angestoßen haben und realisieren lassen. Mittelfristig wird erwartet, dass dadurch zusätzliche Arbeits- und Ausbildungsplätze entstehen und das Galgenfeld als zukunftsorientierter Wirtschaftsstandort weiter an Bedeutung gewinnt. Die Gewerbeboxen werden im Sommer 2026 bezugsbereit.

Maimarkt 2025 – Umsetzung neues Konzept

Mit der erstmaligen Durchführung am Sonntag stand der Maimarkt 2025 ganz im Zeichen des neuen Veranstaltungskonzepts. Vom Zytgloggeturm bis über die Aarebrücke hinaus hatte es liebevoll dekorierte bunte Stände und viele kleine Highlights luden zum Verweilen ein. Familien, Besucherinnen und Besucher jeden Alters nutzten die Gelegenheit, zu bummeln, zu probieren, den

Kids-Spielbereich zu erforschen, etwas zu essen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Es herrschte reger Betrieb.



Das vielfältige Unterhaltungsprogramm sorgte den ganzen Tag über für beste Stimmung. Musik, Zauber-Vorführungen und die grosse Kids-Fun-Zone boten Abwechslung und machten den Markt zu einem lebendigen Treffpunkt. Auch die Markt-Fahrer und lokalen Verkaufsstände zeigten sich sehr zufrieden – sowohl mit der Organisation als auch mit der Resonanz.

Als Ergänzung zum Maimarkt fand ein Treffen nostalgischer Camper statt, welches zusätzliches Interesse weckte. Die sorgfältig restaurierten Fahrzeuge vermittelten einen Einblick in frühere Campingkulturen und luden zu Gesprächen und Erinnerungen ein.

Unterstützt wurde die positive Atmosphäre durch das freundliche Wetter, das viele gut gelaunte Gäste anlockte und zum längeren Verweilen einlud. Insgesamt kann festgehalten werden: Die Umsetzung des neuen Konzepts hat sich bewährt und der Maimarkt 2025 wurde zu einer rundum gelungenen Veranstaltung.



Dinosaurier in Wangen a/Aare

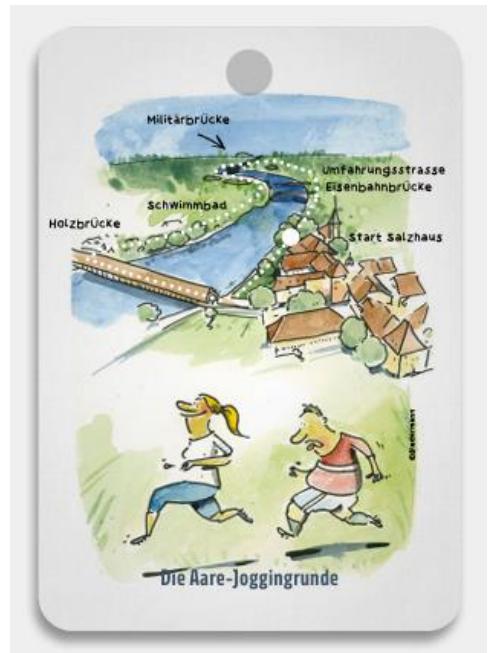
Ein besonderer Blickfang war in diesem Jahr die auf der Allmend präsentierte Dinosaurier-Ausstellung. Die ungewohnte Szenerie sorgte zunächst für Erstaunen und weckte sogleich grosses Interesse. Die eindrücklichen, in Originalgrösse nachempfundenen Exponate vermittelten eindrucksvoll, welche Dimensionen diese urzeitlichen Tiere einst erreicht haben.

Insbesondere das junge Publikum zeigte sich ausgesprochen fasziniert. Zahlreiche Kinder und Jugendliche und ganze Schulklassen nutzten die Gelegenheit, die verschiedenen Stationen aufmerksam zu erkunden, Fragen zu stellen und sich vertieft mit den vermittelten Informationen auseinanderzusetzen. Durch die Verbindung aus anschaulicher Darstellung und wissensvermittelnden Elementen entstand ein Angebot, das gleichermaßen unterhielt und bildete.

Willkommen in Wangen a/Aare

Neuzüger sind in Wangen a/Aare willkommen, sollen sich wohl fühlen und sich gut informiert in die Gemeinde integrieren können. Nebst dem jährlichen Neuzügeranlass wurde im Berichtsjahr umfassend überprüft, was man diesen Personen abgeben könnte. Ziel der Wirtschaftskommission war es, den Informationsauftritt zeitgemäss weiterzuentwickeln. Es sollte möglich sein, diesem eine leichtere und bewusst „lässigere“ Note zu verleihen und sich gleichzeitig zunehmend vom reinen Papierdossier zu lösen.

Künftig erhalten neu zugezogene Einwohnerinnen und Einwohner anstelle umfangreicher Druckunterlagen eine hochwertige Einkaufstasche sowie ein praktisches Schlüsselband als Willkommensgeschenk. Am Schlüsselband aufgereiht sind eine Auswahl sorgfältig gestalteter Kärtli, welche mit liebevollen Illustrationen besonders gemütliche und identitätsstiftende Orte in Wangen a/Aare zeigen und zum Besuchen animieren.



Die Kärtli sind mit einem QR-Code versehen, der direkt auf entsprechende Inhalte unserer Gemeinde-Homepage verlinkt ist. Dadurch können weiterführende Informationen aktuell, übersichtlich und ressourcenschonend digital abgerufen werden. Gleichzeitig bleibt durch die Gestaltung der Kärtli eine persönliche und ästhetisch ansprechende Note erhalten.

Mit dieser Neuausrichtung soll die Willkommenskultur der Gemeinde gestärkt, die Informationsvermittlung vereinfacht und der Übergang zu einer nachhaltigeren, überwiegend digitalen Lösung unterstützt werden.

Umsetzung des Parkplatzkonzepts

Im Berichtsjahr wurde das Parkplatzkonzept weiterentwickelt und wird nun schrittweise umgesetzt. Ziel ist, die Parksituation zu verbessern, Flächen effizienter zu nutzen und den Bedürfnissen von Bevölkerung, Gewerbe, Pendlern und Touristen besser zu entsprechen.

Die Gebühren wurden moderat angepasst und die Zoneneinteilung überarbeitet. Für Inhaberinnen und Inhaber von Dauerparkkarten gelten nun klarere Strukturen, damit die Nutzung nachvollziehbar und bedarfsgerecht ist. So wird das Parkieren einfacher, transparenter und gerechter. Unverändert bleibt: Auf allen öffentlichen Parkplätzen der blauen Zone kann weiterhin eine Stunde gratis parkiert werden – mit Parkscheibe und unter Einhaltung der geltenden Regeln.

Projekt BKW - Inseli

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 01. Dezember 2025 haben die Stimmbürger mit grosser Mehrheit dem Projekt „Inseli“ und dem entsprechenden Kredit zugestimmt. Der Gemeinderat wird nun die definierten Landflächen und Bauten des ehemaligen Stauwehrs (BKW-Areal) erwerben. Die bestehenden Gebäude sind teilweise vermietet und können nach der Übernahme durch die Gemeinde weiterhin wirtschaftlich betrieben und vermietet werden. Darüber hinaus ist beabsichtigt, das Areal als Stellplatz für Camper und Wohnwagen zu nutzen und damit sowohl Tages- als auch Mehrtagestouristen anzusprechen. Das Areal eignet sich dafür besonders gut, da es verkehrsgünstig zwischen Wiedlisbach und Wangen a/Aare direkt an der Aare liegt.

Für die Umsetzung des Camper-Stellplatzes (2. Etappe) müssen noch einige planungsrechtliche Grundlagen angepasst und vom Kanton bewilligt werden. Dieser gesamte Prozess wird voraussichtlich noch Jahre dauern.

Badi-Eintritt und Beizli-Besuch

Mit dem Vorsaison-Verkauf der Badi-Abonnemente 2025 wurde ein Online-Ticketing- und Bezahlungssystem eingeführt, welches sich sehr gut bewährt hat. Gleichzeitig wurde die Homepage (www.badiwangen.ch) überarbeitet und zeigt während der Saison tagesaktuell Öffnungszeiten und andere Informationen. Unsere wunderschöne Badi werden Sie auch 2026 zu denselben Eintrittspreisen besuchen können, nutzen Sie den Vorverkauf bis 28.02.2026 mit zusätzlich 10% Rabatt und probieren Sie in der Saison die Beizli-Köstlichkeiten.

Ein aktives Jahr geht zu Ende und ich danke meinen Kommissionsmitgliedern und der Verwaltung für ihre Unterstützung und engagierte Mitarbeit.

Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Wangen a/Aare, wünsche ich gute Gesundheit und ein glückliches und zufriedenes 2026.

Paul Hostettler
Ressortleiter Wirtschaft



Ziele 2026

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Präsidiales und Finanzen					
Gedanken zur Ortsplanungsrevision	31.12.2026		X		
Projekt Inseli weiterverfolgen	31.12.2026		X		
Projekt Gestaltung Städtli / Vorstadt	31.12.2026		X		
Strategie zur Entwicklung im Bereich E-Mobilität, behindertengerechte Infrastruktur und der Gestaltung der Vorstadt	31.12.2026		X		
Strategie zur räumlichen Entwicklung in Wangen a/Aare	31.12.2026		X		
Bau und Sicherheit					
Nutzungsklärung Luftschutzbunker im Galgenrainwald	31.12.2026	X			
Erarbeiten Baubulletin mit aktuellen Themen	31.12.2026	X			
Bildung					
Schulraumplanung langfristig			X		Mit externer Unterstützung
ICT-Gesamtkonzept	30.06.2026	X			
Schulsozialarbeit – Evaluation neuer Anbieter	30.06.2026		X		
Umsetzung Totalrevision schulärztlicher Dienst im Kanton Bern	31.12.2026	X			

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Überprüfung Krisen- und Notfallkonzept Schule	31.12.2026	X			
Liegenschaften					
Gemeindehaus Neuer Anstrich Fensterläden	31.03.2026		X		
Gemeindehaus Klimaanlage	30.06.2026	X			
Gemeindehaus Sanierung Boden Burgersaal	30.09.2026	X			
Salzhaus Erneuerung Lüftungsanlage	31.10.2026		X		Ersetzt das bisherige Ziel «Anschaffung Wärmesteuerungsanlage»
Salzhaus Dachsanierung	30.11.2026	X			
Salzhaus Anschaffung neue Tische	31.10.2026	X			
Werkhofgebäude / Feuerwehrmagazin Beleuchtungersatz	30.09.2026	X			
Mehrzweckgebäude Wangenried Umnutzung ehemalige Verwaltung in Schulraum	31.08.2026		X		
Schulhaus Nord Behindertengerechter Zugang	31.08.2026	X			
Schulhaus Nord Beleuchtungersatz	31.10.2026	X			
Sportanlagen Laufbahnsanierung	31.08.2026	X			
Schwimmbad Teilersatz Zaun	31.03.2026	X			Ersetzt das bisherige Ziel «Erneuerung Umzäunung»

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Fussballplatz Aerifizieren	30.06.2026	X			
Soziales					
Überprüfung Altersleitbild 2016	31.12.2026	x			
Prüfung generationsübergreifende Angebote	31.12.2026	x			
Prüfung der Unterstützung der Bundeskampagne «ohne Gewalt»	31.12.2026	x			
Umwelt und Tiefbau					
Abstimmung Sanierungsbedarf Strassen / Werke mit den Bedürfnissen des Fernwärmeverbundes	31.12.2026		X		Laufende Planung
Verkehrskonzept Vorstadt (Planung)	31.12.2028		X		
Sanierung Werkleitungen und Strasseninstandstellung Vorstadt	31.12.2028		X		Sanierung Werkleitungen abgeschlossen, Deckbelag wird im Zusammenhang mit Verkehrskonzept Vorstadt realisiert.
Planung Reservoir	31.12.2026	X			
Beleuchtungskonzept; Umsetzung der 1. Etappe	31.12.2026		X		
Sanierung Dorfstrasse Wangenried	31.12.2026		X		
Planung Sanierung Amselweg inkl. Werkleitungen	31.12.2026		X		
Erweiterung Sauberwasserleitung Hinterstädtli	31.12.2026		X		

Aktivitäten	Ziele / Termin	Geplant	Begonnen	Beendet	Bemerkungen
Beleuchtung Ringmauerweg	31.12.2026	X			
Sanierung Unterholz	31.12.2026	X			
Zusammenschluss Notwasser-versorgung Wangenried	31.12.2026	X			
2. Etappe Zustandserfassung privater und öffentlicher Ab-wasseranlagen (ZpA / ZöA)	31.12.2026	X			
Sanierung Birkenweg	31.12.2026	X			
Friedhof – Überarbeiten Bestat-tungsangebot	31.12.2026	X			
Sanierung Unterholz	31.12.2026		X		
Planung Containerstandorte	31.12.2026		X		
Ersatz Friedhofmauer	31.12.2026	X			
Wirtschaft					
Neuansiedlung Gewerbe im Galgenfeld	31.12.2026		X		Dauerauftrag
Maimarkt 2. Auflage und Prüfung Herbstmarkt	31.07.2026		X		
Parkraumbeschaffung; Erarbei-tung Entscheidungsgrundlagen	31.12.2026		X		Mehrjähriges Projekt
Beschriftungen in Wangen a/A (ÖV, WC, Strandweg, etc.)	30.06.2026		X		
Durchführung Wirtschaftsforum	30.11.2026	X			November 2026
Unterstützung e-Ladesta-tion/WC «Moos»	31.12.2026		X		
Kiosk bei der Gemeindekaserne; Inbetriebnahme	30.06.2026	X			
Litfasssäule; Planung Stand-ort(e)	31.12.2026	X			